

Haus Pauline / Wöllnerstift - modern und hell neu erstanden

Hsz. Freundlich hell und modern fügt sich das neue Haus Pauline an das Ursprungs Haus des Wöllnerstiftes. Anstelle des früheren Fassadengrün steht das Haus heute strahlend in terrakotta-weiß mitten im Geschehen in Hoffnungstal. Am 16. Januar 2009 wurde mit einer ökumenischen Andacht die Einweihung gefeiert. Landrat Rolf Menzel zeigte sich beeindruckt: "Ich habe selten so einen freundlichen hellen Gemeinschaftsraum gesehen. Das erneu-

erte ganzheitliche Konzept mit Einzelzimmern und Wohngemeinschaften entspricht dem demographischen Wandel unserer Gesellschaft." Qualität und Komfort haben in diesem Haus neue Dimensionen geschaffen, auch in der Kurzzeitpflege.

Die Senioren und das Personal des 111-jährigen Wöllnerstiftes zeigten während der Bauphase viel Verständnis und Geduld. Weitere Umbauarbeiten für neue Wohnformen sollen noch erfolgen.

Bürgermeister Marcus Mombauer gratulierte Geschäftsführer Franz Gheno zu der gelungenen Erweiterung: „Ich war schon bei der Grundsteinlegung dabei und habe bei meinen diversen Besuchen mit meinem Hund feststellen können, dass die Menschen sich hier wohlfühlen.“

Diplom-Architekt Jens-Uwe Lau vom Architektenbüro AIP übergab den Schlüssel und sagte schnellste Fertigstellung der Restarbeiten zu.

